



Superintendent Carl Hecker (rechts) und die Gemeindevertreter Johannes Fritz (von links) und Roland Ott segnen gemeinsam Pastorin Cornelia Trick zur Amtseinführung.

Foto: Schweitzer

„Probezeit“ beendet

KIRCHE Pastorin Trick in Brombach offiziell eingeführt / Feierlicher Gottesdienst

BROMBACH (bks). Am Sonntag nachmittag wurde in einem feierlichen Gottesdienst Pastorin Cornelia Trick offiziell in ihr Amt als neue Pastorin der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Brombach eingeführt.

Die Vakanzvertretung, die Cornelia Trick nach dem Weggang von Pastor Gründler seit August schon innehatte, sei wie eine gegenseitige Probezeit gewesen, berichtete der Gemeindevertreter, Laiendelegierter Roland Ott, einleitend. Die dauerhafte Dienstzuweisung war zur Freude der Gemeinde noch vor der süddeutschen jährlichen Konferenz im Juni, bei der normalerweise über die Dienstzuweisungen entschieden wird, ausgesprochen worden.

Zu Beginn lasen Pastorin Trick und Roland Ott aus den jeweiligen Profilen der Gemeinde und der Pastorin, die unabhängig voneinander für das Kabinett der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) über die jeweiligen Vorstellungen erstellt werden sollten, um ein paar Beispiele für die außergewöhnlichen Übereinstimmungen zu geben. Der Gemeinde war wichtig gewesen, einen Pastor zu bekommen, der ermutigende und aufbauende Gottesdienste halte, lebensnah verkünde, auch Hausbesuche mache und alle Generationen einbinde.

Bezirksleitender Johannes Fritz hob Cornelia Tricks offene und zugewandte Art hervor. Schon während des vergangenen halben Jahres Va-

kanzvertretung habe sie es geschafft, „frischen Wind und neue Begeisterung in der Gemeinde zu entfachen.“ Daher sei es die bestmögliche Wahl für die Gemeinde. Diese zeigte sich sehr froh über die von Bischöfin Rosemarie Wenner ausgesprochene dauerhafte Dienstzuweisung, die ab dem 1. März gilt. Der Superintendent des Distrikts Heidelberg, dem Brombach zugehört, Carl Hecker, segnete mit den beiden Gemeindevertretern darauf feierlich Cornelia Trick für ihr Amt.

Vor dem Festgottesdienst wurde gemeinsam mit der gesamten Gemeinde gebrüchelt. Auch die Pastoren der umliegenden Gemeinden wie Pastor Christoph Wildfang von der evangelischen Kirche in Arnoldshain sowie Pfarrer Lawatsch von der katholischen Pfarrei St. Franziskus und Klara - Usinger Land überbrachten ihre Glückwünsche. Etwa alle acht bis zehn Jahre wechseln üblicherweise evangelisch-methodistische Pfarrer ihren Wirkungskreis.

„Nah bei Menschen“

Cornelia Trick, deren Motto „Menschen bin ich gerne nah“ ist, hat nun eine 75-Prozent-Stelle in Brombach inne. Sie ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Sie studierte in Heidelberg Theologie und ist seit 1988 Pastorin, zuletzt in Bad Soden-Neuenhain, bevor sie jeweils

zur Hälfte in Friedrichsdorf und Brombach eine Vakanzvertretung innehatte. Aufgrund der Nähe wird sie in Bad Soden wohnen bleiben. Die Pastorenwohnung in Brombach wird daher an eine Familie aus der Gemeinde vermietet werden, so Roland Ott.

Die neue Pastorin liebt Blasmusik und spielt selbst Posaune, reist und liest gerne. Sie habe sich schon gut eingelebt in die Gemeinde, erzählte sie dem Usinger Anzeiger. In Brombach gebe es viele Großfamilien, oft lebten die Menschen in vier Generationen zusammen. Das sei etwas Besonderes im Vergleich zum Beispiel zum Vordertaunus oder zu Frankfurt, wo sie auch einige Zeit Pastorin war.

Viele ältere Menschen blickten auf ein hartes Leben im Hintertaunus zurück, trotzdem strahlten alle ganz viel Liebe aus, bewunderte sie. Sie wertschätzte das große Engagement der Gemeinde. Ihre Pläne formulierte sie mit den Worten: „Eine lebendige Gemeinde sein, wo Menschen, die von außen kommen, eine Heimat finden und man einen Blick für die Bedürfnisse der Umgebung hat, auch zum Beispiel für die Asylanten.“

Im Gottesdienst wurde noch ein Jugendgottesdienst unter dem Thema „Blickwinkel“ am Sonntag, 30. März, um 16.30 Uhr angekündigt. Es ist ein vom Jugendtreff der EmK Brombach gestalteter Gottesdienst mit „Band, Theater und Message“ sowie einem anschließenden Snack.